



Der Bauer und der Sommer 2018



Foto: A. Heep

Elbtal (lh) – Wer gerne ins Schwimmbad geht, für den war der Sommer sicher eine feine Sache, aber für die Landwirte in unseren Gemarkungen artete die Hitze in Stress aus. apropos ELBTAL möchte in dieser Ausgabe zwei Landwirte zu Wort kommen lassen und über deren Verhältnis zu Sommer und Sonne berichten.

Zum einen führten wir ein Gespräch mit Alexander Horn aus Oberzeuzheim, der seit geraumer Zeit viele Flächen in Elbtal bewirtschaftet. Sein Betrieb produziert neben Getreide und Mais auch Raufut-

ter in Form von Heu. Weiterhin werden Schweine für die regionalen Schlachtbetriebe gehalten.

Gerade bei der Beschaffung von Viehfutter sieht er beträchtliche Probleme erst noch kommen. Der Ertrag ist nach seiner Auffassung um ca. 60% zurückgegangen, was zu einer Futterknappheit geführt hat und noch führen wird. Viele seine Berufskollegen stünden vor der Frage, wie sie in den nächsten Monaten ihre Tiere satt bekommen könnten.

Forsetzung auf Seite 2

Da werde auch Vieh zum Schlachter gefahren, damit das Futter für die anderen Tiere ausreiche. Heu und Silage sei knapp und könnte kaum zugekauft werden. Wer noch über Futterreserven aus dem Sommer 2017 verfüge, könne sich hierüber freuen.

„Es ist aber auch ein Trugschluss, dass durch die geringere Erntemenge beim Getreide jetzt der Preis für Weizen usw. steigt“, so Alexander Horn. Er verweist darauf, dass ein Großteil der Ernte bereits durch Kontrakte schon vor dem Einbringen verkauft wurde und somit eine mögliche Preissteigerung auf dem freien Markt für die meisten Landwirte keine Verbesserung darstelle. Zudem müssen die Höfe des Weiteren mit Produktionskostensteigerungen rechnen.

Auch der Mais bereitet den Landwirten Sorgen. Äußerlich sehen die Felder noch recht gut aus, aber die Kolben sind klein, die Stängel dünn und Sturmböen bei den Gewittern haben flächendeckende Schäden durch umgedrückte Pflanzen hervorgerufen.

„Ebenfalls werden in den nächsten Monaten die Auswirkungen des Sommers noch zu spüren sein“, führt er weiter aus. Der Ackerboden sei hart und die Bearbeitung dadurch erschwert. Es bestünde die Gefahr, dass nach einer Aussaat für die Keimlinge zu wenig Feuchtigkeit vorhanden wäre. Ab-



Fotos: H. Lenz

Hubert Wintersohl aus Heuchelheim (links) und Alexander Horn aus Oberzeuzheim

hängig sei dies jedoch von dem alsbald erwarteten Regenwetter.

Hier trage jedoch, nach Meinung des Landwirts, ein guter Ackerbau in der Vergangenheit ebenfalls zur Entspannung der Realität bei. Ein hinlänglicher Humusgehalt der Ackerböden ergebe eine gute Grundlage für die Feldfrüchte. Auf diesen Äckern finde man einen besseren Wasserhaushalt und eher gerüstete Pflanzen gegen den Stress bei Trockenheit.

Den Wiesen jedoch räumt er in 2018 keine Chance mehr ein sich zu erholen. Auch auf den Flächen, von denen Heu geerntet wurde, könne eine Nachsaat mit Grassamen unter Umständen notwendig werden, wobei auch noch ein arbeitsaufwändiger Pflegeschnitt in Betracht komme. Interessant ist aber, dass gegenwärtig Grassamen Mangelware ist.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

Allein nicht überall wären die Probleme gleich, weiß der Landwirt zu berichten. So habe man in einigen kleinen punktuellen Regionen unseres Landkreises eine sehr gute Ernte einfahren könne, da dort die Gewitter sich vermehrt ausgerechnet hätten. Aus diesem Grund sieht er auch die Diskussion in Berlin über einen finanziellen Ausgleich der Ernteschäden kritisch. Die Frage, nach welchen Merkmalen ein Ausgleich erfolgen sollte, hält er für vertrackt, und rechnet für sich mit keiner Hilfe aus Berlin. Wünschen würde er sich jedoch einen anderen Stellenwert für die Lebensmittel beim Verbraucher. Da sei die Politik imstande, hilfreich zu sein, wenn sie nur wollte. Mit immer billigeren Produkten könne auf lange Sicht keiner leben. Dies gelte für die Landwirtschaft, wie für die Verbraucher.

Hubert Wintersohl aus Heuchelheim sieht die Problematik ähnlich wie sein Berufskollege Horn aus Oberzeuzheim und kann die Auswirkungen der Trockenheit nur bestätigen. Sein Betrieb ist neben der Bullenhaltung, auch auf die Erzeugung von Feldfrüchten ausgerichtet und hat ebenfalls unter der Trockenheit der letzten Monate zu leiden.

So hat er in 2017 bei der zweiten Mahd der Wiesen ca. 450 Rundballen an Silage erzeugt. In diesem Sommer waren es nur 28 Ballen und einen dritten Schnitt wird es nicht geben. Da ein Altbestand aus 2017 vorhanden ist, kann die Fehlmengen ausgeglichen werden.

Auch klagt er über die Maisernte. Sie kam 4 bis 6 Wochen zu früh und war in der Menge viel zu gering. Durchschnittlich erreichte der Mais nur eine Höhe von 1,20 bis 1,40 Meter, während sonst 2,00 bis 2,10 Meter an Höhe erreicht wurde. Die Kolben wären klein und teilweise ohne Körner. Ebenso fehle es dem Hafer an Hektolitergewicht und es gebe überwiegend kleine Körner.

Stroh wäre ebenfalls knapp und seit er den Betrieb von seinen Eltern übernommen hat, musste er erstmals Stroh zukaufen. Er selbst hat nur 29 Ballen erwirtschaften können. Gleichzeitig fallen die Preise für Rindvieh, da es jetzt ein Überangebot gibt. Ein Metzger habe ihm gegenüber erklärt, dass er in nächster Zeit keine Bullen mehr zu liefern brauche. Er habe genug Angebote, berichtet Hubert Wintersohl.

Kollekte für Wallfahrtsstätte übergeben

Elbtal (Christof Weier) – Zum Erhalt der Wallfahrtsstätte „Sieben Schmerzen“ und zur Freude der Kolping-Familie Hadamar Oberzeuzheim konnte Helmut Esser (links) aus den Händen des zweiten Kassierers der Elbtal-Musikanten, Klaus Schmitt, (rechts) den Erlös der Kollekte, welche anlässlich des Gottesdienstes im Juni eingegangen war, entgegennehmen. Helmut Esser verband den Dank der Kolping-Familie mit einem Verweis darauf, dass dieser Termin gerne zu einer Gewohnheit werden dürfe.



Foto: Elbtal-Musikanten



Foto: A. Heep

Deutsche Waldtage 2018

Elbtal (Johanna Heep) – Das Fitnessstudio Elbtal hat 24 Stunden, 365 Tage im Jahr kostenlos geöffnet – unser WALD. Eine Runde Fahrradfahren, Joggen und Spaziergehen – das alles spielt sich im Wald ab, auch hier bei uns in Elbtal. Es wird gesportelt, was das Zeug hält.

Im Zeitraum vom 13. bis 19. September finden die Deutschen Waldtage 2018 unter dem Thema „Der Wald bewegt“ statt. Diese werden in diesem Jahr vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft und dem Deutschen Olympischen Sportbund ausgerichtet. Das Ziel ist es, mit unterschiedlichen Veranstaltungen in ganz Deutschland den Men-

schen die Verbindung von Sport und Forstwirtschaft darzubringen und ein gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme aufzubauen. Denn der Wald bietet nicht nur Raum für Freizeitaktivitäten, sondern auch viele Arbeitsplätze. Forstleute kümmern sich neben dem Holzeinschlag auch um Wegeunterhaltung. Ohne Waldwege ist kein Sport im Wald möglich. Deshalb sollten Sportler und Sportlerinnen besser verstehen, was im Wald passiert. Denn ab und zu lässt es sich nicht vermeiden, dass die Sportausübung im Wald beeinträchtigt wird, wie zum Beispiel durch Sperrungen von Wegen. Hier ist ein Verständnis der Sportler wünschenswert, da dies der Schlüssel zum spannungsfreien Miteinander im Wald ist.

Sport im Wald erhöht das Wohlbefinden aller Menschen; damit es dem Wald auch guttut, sollte jeder Waldbesucher rücksichtvoll mit der Natur umgehen und vor allem keinen Müll hinterlassen. Und jetzt gilt: Auf die Plätze, fertig, los – wer zuerst im Wald ist!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Deutschen Waldtage (wie z.B. Einweihung eines neuen Themenweges in Großholbach) sind unter www.deutsche-waldtage.de zu erhalten.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org





Foto: Elbtalschule

ABC-Schützen an der Elbtalschule

Elbtal (aE) – Mit der Einschulung beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Die Kinder der ersten Klasse der Elbtalschule sehen dem sehr freudig entgegen.

Hintere Reihe von links: Lena Ochs, Mia-Sophie Heep, Emily-Sophie Müller, Leonie Langolf, Estibaliz Thönnies, Joana Losacker, Zoe Belzer, Navina

Betz, Ben-Louis Endres, Joel Schouler, Dominik Stele, Benjamin Schlidt, Lian Oppenländer, Mia Lara Kamerer, Marvin Klingenhagen

Vordere Reihe: Praktikantin Lea Haas, Dylan Wenta, Finja Kottas, Lina Strom, Karina Addi, Tarik Berisha, Baran Sawari, Milian Joel Nützle, Victor Gilarov, Klassenlehrerin Rebecca Scherer

Alles Gute zum Schulanfang – auch in der Bücherei

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Die Sommerferien sind vorbei, die Schule hat begonnen. Wer jetzt meint, die Langeweile würde einziehen, der war noch nicht in der Bücherei: Hier tummeln sich Drachen neben Monstern. Ritter und Seeräuber geben sich ein Stelldichein, Ninjas kämpfen und Gespenster spuken, Detektive, tierische und menschliche, lösen spannende Abenteuer. Es gibt Geschichten für Mädchen und Abenteuer für Jungs. Extra zum Schulbeginn haben wir unseren Erstlesebestand mit neuen Büchern bestückt. Dazu haben wir einen außerordentlichen Etat von der Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums Limburg in Höhe von 150 Euro bekommen und somit für insgesamt ca. 330 Euro neue Erstlesebücher angeschafft.

Durch die außerordentliche Etaterhöhung mussten

wir für die Anschaffung von Kindern-, Jugend- und Erwachsenenbüchern keine Abstriche machen. Auch hier wurde und wird noch kräftig investiert und es konnten viele schöne und neue Bücher zum Ausleihen eingestellt werden.

In der Bücherei und den Bücherwelten gibt es keine Langeweile, dafür sorgen schon die großen und kleinen Helden, die Abenteuerer und die Verliebten.

Herzliche Einladung zum Stöbern, Suchen, Finden und Ausleihen. Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim. Oder vorab informieren in unserem online-Katalog www.buecherei-elbtal.de





Foto: MPS St. Blasius

MPS St. Blasius begrüßt neue Schülerinnen und Schüler

Dornburg – Obwohl wegen des hochsommerlichen Wetters die Sommerferien gefühlt noch nicht zu Ende waren, müssen die Mädchen und Jungen der MPS seit dem 6. August wieder die Schulbank drücken.

Unter ihnen befinden sich nun auch 49 neue Fünftklässler, die in einer Hauptschulklasse unter Leitung von Lisa Becker und Sarah Metternich und zwei Realschulklassen, geleitet von Bärbel Legge und Birgit Prinz, stehen.

Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg – Neues Programm in Elbtal

Elbtal – Am 3. September startet das Herbst-/Wintersemester in der vhs-Außenstelle Elbtal. Anmeldungen nimmt ab sofort die Außenstellenleiterin Frau Rita Schmitt, Birkenweg 7, 65627 Elbtal-Dorchheim, Telefon 06436 4528, Fax 06431 911619 entgegen, auch Online-Buchung ist möglich unter www.vhs-limburg-weilburg.de.

Diese Kurse werden im Herbst-/Wintersemester angeboten:

Vortrag: Mein Kind besser verstehen – Mein Kind positiv sehen – Mit mehr Verständnis für die Beweggründe Ihres Kindes fällt es Ihnen leicht, Ihr Kind mit positiven Augen zu sehen. Termin: 23. Oktober, 19 Uhr.

Weihnachtliche Deko mit der Filznadel – für Kinder – Es wird zum Thema Weihnachten gefilzt. Termin: 27. November, 15 Uhr.

Hatha-Yoga – Im Yoga können wir durch sensible Selbstbeobachtung und Atemübungen unsere eigene Körpersprache besser kennen lernen. Beginn: 6. September, 16.30 Uhr, zwölf Termine.

Wirbelsäulengymnastik – Gesund und vital älter

werden – Der Kurs beinhaltet unter anderem ein Beckenbodentraining, Schulung des Gleichgewichts und Entspannungseinheiten. Beginn: 5. September, 14 Uhr, zwölf Termine.

Rückenfitness für die Frau ab 50 – Eine Kombination aus Kräftigungs-, Mobilisations-, Koordinations- und Entspannungsübungen. Beginn: 4. September, 17 Uhr, zwölf Termine.

Rücken-Fitness nur für Männer – Ein Fitness-Mix aus Zirkeltraining, Schulung von Koordination und Beweglichkeit, sowie Kraft und Ausdauer, Kräftigung der Muskulatur. Beginn: 4. September, 18.15 Uhr, 16 Termine.

Pilates – Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist – ein ganzheitliches Körpertraining. Beginn: 6. September, 18.30 Uhr, 14 Termine.

Fitness, Kondition und gute Laune durch Tanz – Sie trainieren tanzend, zu vorwiegend lateinamerikanischer Musik, Ihr Herz-Kreislaufsystem und verbessern Ihre Kondition. Beginn: 4. September, 19.30 Uhr, zwölf Termine.

Mehr als Du siehst!

Elbtal (Heidi Meier) – Unter diesem Motto, das für den bistumsweiten Prozess der Pfarreiwerdung ausgesucht wurde, feiert die Pfarrgemeinde vom **14. bis 16. September 2018** die alljährlichen Tage des Gebets mit vielfältigen Angeboten.

Am **Freitag, dem 14.9.**, findet um 9.30 Uhr in der Elbgrunder Kirche eine Anbetung mit Aussetzung statt. Im Laufe des Vormittags treffen sich die Grundschüler in der Elbtalschule und ab 10 Uhr die Kindergartenkinder in der Pfarrkirche zu Gebetszeiten. Der Tag schließt mit den Heiligen Messen um 17.30 Uhr in Heuchelheim und um 18.30 Uhr in Hangenmeilingen, die jeweils mit dem sakramentalen Segen ihren feierlichen Abschluss finden.

Am **Samstag, dem 15.9.**, brechen wir um 14 Uhr zu einer Wallfahrt in die Kapelle Maria Hilf in Bese-lich auf, wo wir ab 14.30 Uhr einen Wortgottes-

dienst feiern. An den einzelnen Ortskirchen werden Fahrgelegenheiten zur Verfügung stehen. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 4297) melden oder eine Nachricht hinterlassen, damit wir den Bedarf gut planen können. Vielleicht findet sich im Anschluss auch wieder eine Gruppe zum gemeinsamen Eisessen in Hadamar zusammen. Am Samstagabend findet ab 19.00 Uhr eine Spätschicht in der alten Kirche statt, zu der insbesondere die jüngere Generation und die Messdiener eingeladen sind, gefolgt von einem Filmabend im Pfarrheim.

Am **Sonntag, dem 16.9.**, feiern wir um 10.45 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche in Form eines Familiengottesdienstes mit abschließendem Umgang und sakramentalem Segen. Informationen zu den Tagen des Gebets finden Sie auch im Pfarrbrief.

Mit allen Wassern gewaschen – das Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Hadamar

Frickhofen (J. Jochemczyk) – Hervorragendes Wetter, gutes Essen und beschwingte Musik haben das diesjährige Gemeindefest zu einem außergewöhnlichen Ereignis werden lassen.

Schon der gut besuchte Festgottesdienst hatte Besonderes zu bieten. Mitgestaltet von dem Jugendchor unserer Gemeinde stand diesmal die Taufe im Mittelpunkt: Drei Kinder und zwei Erwachsene wurden in diesem Gottesdienst getauft. Christen sind zwar nicht unbedingt mit allen Wassern gewaschen, aber auf jeden Fall mit dem Wasser der Taufe. Allerdings bleibt das Wasser der Taufe schlichtes Wasser, solange das Wort Gottes und der Glau-

be nicht hinzu kommen. Dann jedoch verbindet sich mit diesem Wasser die Zusage Gottes, in Verbindung mit uns zu bleiben, immer bei uns zu sein und uns auf unserem Weg als Christ zu begleiten.

Jeder der Gottesdienstbesucher erhielt als kleines Präsent ein Sprühfläschchen mit Wasser, als Erinne-



Foto: M. Jung

nung an die eigene Taufe und vor allem als Erfrischungsmöglichkeit für den heißen Sommertag. In diesem Gottesdienst wurde auch Charlotte Wild aus dem Kirchenvorstand offiziell und feierlich verabschiedet, die nach 9 Jahren aktiver und verantwortlicher Mitarbeit in diesem Gremium ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Auch Karina Hess wurde in Abwesenheit verabschiedet, das Blumengeschenk wurde ihr zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Auf dem Platz des Ev. Gemeindezentrums feierte man dann im Anschluss bei Steaks und Würstchen, vielen leckeren, selbstgemachten Salaten und anschließendem Kaffee und Kuchen. Neben Getränken wurden Smoothies aus tiefgefrorenen Früchten gereicht, ein willkommenes, erfrischendes Getränk an diesem heißen Tag.

Für Kinder und Erwachsene gab es eine Reihe von Attraktionen unter anderem eine Hüpfburg, eine Mohrenkopfwurfmachine und ein Parcours, der von dem Limburger Blindenbund betreut wurde, in dem man ausprobieren konnte, wie man sich als blinder Mensch in der Öffentlichkeit bewegt. Eine nachdenklich machende Erfahrung.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war sicher die „Bassin Street Band“ aus Beselich, die mit ihrer Swing- und Dixi-Musik maßgeblich mit für die gute Stimmung auf dem Fest verantwortlich war.

Viele Hände haben das Fest vorbereitet und durch Kuchen- und Salatspenden, Küchendienst, Getränkeausgabe, Smoothiestand, Spielestation, Grilldienst und vielem mehr zu einem tollen Erfolg werden lassen. Danke!

Studienzeit Pfarrer Jochemczyk

Nach mindestens 10-jähriger Tätigkeit können PfarrerInnen der „Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau“ (EKHN) einen dreimonatigen Studienurlaub beantragen, um persönlichen Studien nachgehen zu können. Diese Möglichkeit nimmt Herr Pfarrer Jochemczyk in diesem Jahr wahr und absolviert von September bis November einen Studienurlaub zum Thema: „Ewangelicy w diasporze. Lust oder Frust? Das Lebensgefühl der evangelischen-lutherischen Kirche (EKAB) in Polen.“ In dieser Zeit ist er mit Unterbrechungen überwiegend in Polen unterwegs und dort in vielen verschiedenen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche Polens zu Gast. Mit Spannung sieht er vielen Gesprächen entgegen und hofft auf interessante Einblicke.



Für die Zeit im Nordbezirk der Gemeinde bedeutet dies allerdings ein Gemeindeleben unter besonderen Bedingungen! Die Gottesdienste wer-

den von PfarrkollegInnen und bewährten PrädikantInnen vertreten. Den Konfiunterricht verantwortet in dieser Zeit Pfr. Joachim Naurath, Telefon 06431 4794374.

In Sterbefällen oder seelsorgerlichen Notsituationen sind drei PfarrerInnen für Sie da:

Im September können Sie Pfarrerin Monika Rupprecht unter Telefon 06431 6395, im Oktober Pfarrerin Ann-Marie Seidel von Egidy unter Telefon 0175 1604658

und im November Pfarrerin Claudia Gierke-Heinrich unter Telefon 0173 6563265 erreichen.

Telefonisch erreichen Sie während dieser Studienzeit unter der Nummer des Evangelischen Pfarramtes im Nordbezirk nur den Anrufbeantworter. Sie können sich aber auch – zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Di-Do, jeweils 8.00-12.00 Uhr) – an das Ev. Pfarramt in Hadamar wenden: 06433 2357. Oder Sie kommen Freitag morgens ins Frickhöfer Gemeindebüro.

Pfarrer Jochemczyk hofft auf das Verständnis der Gemeinde und verabschiedet sich bis in den Dezember. apropos Elbtal wünscht ihm eine interessante und erkenntnisreiche Zeit.

Gott ist stets für uns da

Dornburg/Elbtal (J. Jochemczyk) – Wenn ein Busch brennt, ohne dass er brennt, dann ist etwas Besonderes im Gange.

Davon konnten sich knapp 50 Kinder überzeugen, die an den diesjährigen drei Kinderbibeltagen unserer Kirchengemeinde teilgenommen haben.

Damit haben wir uns nun schon zum fünften Mal mit einem mehrtägigen Programm an den Dornburger bzw. Elbtaler Ferienspielen beteiligt, wie immer mit großer personeller wie finanzieller Unterstützung des Dekanates Runkel und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Diesmal stand Moses im Mittelpunkt: Gott spricht aus einem brennenden Dornbusch zu ihm und beauftragt ihn, das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten zu führen. Keine leichte Aufgabe, denn der Pharao ist ein harter König und lässt nicht mit sich verhandeln. Erst durch mehrmaliges Eingreifen Gottes kommt Bewegung in die Sache: Zu guter Letzt kann das Volk endlich in die Freiheit ziehen.

Die Kinder konnten die Geschichte durch kleine Theatereinlagen zu Beginn und zum Ende der Bibeltage hautnah miterleben. Vormittags und nachmittags gab es dann Gelegenheit verschiedene Dinge herzustellen, z.B. eine Schreibtafel, verziert mit goldenen ägyptischen Hieroglyphen, oder ein aus Seil geflochtenes

Körbchen, welches an die Kindheitsgeschichte des Moses erinnert.

Ein besonderes Highlight aber war eine außergewöhnliche Schlange, die in diesen Tagen entstand und mit Blumen bepflanzt nun den Garten des Gemeindezentrums ziert.

Es wurde viel gebastelt, gespielt und gesungen, aber auch in einer Geocache Rallye das Geheimnis des brennenden Dornbuschs gelüftet. Der Lösungssatz dieser Rallye lautete zum Schluss: „Denkt an das Geheimnis des brennenden Dornbuschs: Gott ist stets für uns da!“

Mit dem Samstagskino, in dem der Animationsfilm „Die 10 Gebote“ gezeigt wurden und dem Familiengottesdienst am Sonntag, zu dem alle Kinder mit Eltern eingeladen waren, fanden die Bibeltage einen gelungenen Abschluss.



Foto: J. Jochemczyk



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

**„Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen!“**

Sommeraktion !!!

Angelikas kreative Stube in Elbtal-Dorchheim

- Wir machen Platz für die Herbst-/Winterware
- Sommerstoffe ab 4,- / 5,- / 6,- Euro/Meter/Carrés
- Samstag, 22. September 2018 ab 10 Uhr

Angelikas kreative Stube
Dorfstraße 9 | 65627 Elbtal-Dorchheim
Tel. 06436 28 45 880 | 0151 21208416
Info@kreativestube.de



*Kreativ sein macht Spaß !!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

WIR GRATULIEREN



- **Jörg Garthoff**
Im Wossak 5,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 5. Oktober 2018
- **Hildegard Schäfer**
In der Bitz 4
Elbtal-Dorchheim
zum 80. Geburtstag
am 14. September 2018

Wir werden 80 Jahre!



Wer uns gratulieren möchte,
ist ganz herzlich am Montag,
10. September 2018 von
10–13 Uhr in die Pizzeria Calabria
in Dorchheim eingeladen.

Kurt + Margret Grüning

Dorchheim, im September 2018

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Für die Betreuung und Pflege unserer Kaninchen suchen wir ehrenamtliche, tierliebe Helferinnen und Helfer in 65627 Elbtal-Dorchheim, Waldmannshauser Straße 13. Gnadenhof Tierchenpark e.V., Anfragen@Tierchenpark.de, Mobil 0178 6255888



Einladung zum Umtrunk

Endlich ist unsere Tochter **Leonie** da! – Dies wollen wir mit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten feiern.

Wann/Wo: Sa., 22.9.2018, ab 18 Uhr, DGH Heuchelheim

Wir freuen uns auf Euer Kommen! **Carina & Johannes Schardt**



Wenn Träume Hand und Fuß bekommen
und aus Liebe Leben wird,
kann man wohl von einem Wunder sprechen...

Charlotte Maria goll

*14. Juli 2018 · 2930 g · 48 cm

Wir sind überglücklich, dass du da bist!

Deine Eltern Sebastian & Isabel

Zum Bäumchenstellen laden wir alle Verwandten, Nachbarn und Freunde am Samstag, den 27. Oktober 2018, um 19.00 Uhr in Hangenmeilingen, Am Steinchen 1, herzlich ein.
Anschließend findet ein Umtrunk in Ellar, Oberstraße 14 statt.



Am Donnerstag, 6. September 2018 werde ich 90 Jahre alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind herzlich in der Zeit von 10.30 – 13.30 Uhr in die Pizzeria Calabria in Dorchheim eingeladen.

Ludwig Burkhardt

Dorchheim, im September 2018

*Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
zu unseren Geburtstagen „75 & 80“
sagen wir allen ein herzliches
Dankeschön.*



*Elfriede & Gerhard
Kaiser*

Hangenmeilingen, im September 2018



Achtung: Terminänderung beim Elbtaler Erzählcafé

Elbtal (gl) – In der letzten Ausgabe von apropos Elbtal hatten wir die Fahrt des Elbtaler Erzählcafés zum Hessischen Rundfunk im Oktober angekündigt. Mittlerweile haben zahlreiche Rückmeldungen gezeigt, dass der ursprünglich vorgesehene Termin mit dem beliebten Steinbacher Markt kollidiert und viele Freunde des Erzählcafés gezwungen hätte, sich zwischen Marktbesuch und Ausflugsfahrt zu entscheiden.

Die Organisatoren des Erzählcafés haben deshalb schnell reagiert und eine Terminverschiebung mit dem HR vereinbart, was beileibe keine einfache Sache war. – Schließlich sind diese Besuchstermine sehr begehrt und schwer zu bekommen.

Der neue Ausflugs Termin ist jetzt am Dienstag, 16. Oktober 2018, die Abfahrtszeit ist wie immer um 12:00 Uhr an den bekannten Haltestellen, der Fahrpreis beträgt incl. Kaffee und Kuchen 25,00 Euro pro Person. Ab 14:00 Uhr findet eine Führung durch den HR statt, Kaffee und Kuchen gibt es anschließend ab ca. 15:00 Uhr in der Cafeteria des HR.

Dem HR musste für die Terminverschiebung eine Mindestanzahl von 30 Teilnehmern garantiert werden, die auch demnächst noch zu bestätigen ist. Das Team des Erzählcafés bittet deshalb alle Interessierten, sich **ab sofort und so früh wie möglich** für diese Fahrt unter der **Telefonnummer 06436 6431583 anzumelden**. Selbstverständlich sind auswärtige Gäste und Freunde auch bei dieser Fahrt herzlich willkommen.

Auch für die restlichen Monate des Jahres 2018 steht das Programm des Elbtaler Erzählcafés jetzt fest.



Am **Dienstag, dem 11. September 2018**, erwartet das Team des Erzählcafés seine Gäste **ab 14:00 Uhr im DGH Elbgrund**. Oliver Teufer vom Elbtaler Geschichts- und Kulturkreis wird einen Vortrag über den Alltag in den vier Elbtal-Dörfern im ersten Weltkrieg halten. **„Von Fleischersatz und Brennesseltee“** lautet sein Thema. Danach gibt es wie immer Kaffee und Kuchen bei freiem Eintritt.

Am **Dienstag, dem 13. November 2018**, werden im **DGH Elbgrund** alte Volksweisen gesungen. Die Organisatoren konnten für diesen Termin zwei Vollblutmusiker gewinnen, die mit den Gästen die Lust am Volkslied bei Kaffee und Kuchen wiederbeleben oder auch neu entdecken wollen.

Für **Dienstag, den 11. Dezember 2018**, ist eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Rüdesheim in der Planung und Vorbereitung. Ob darüber hinaus im Dezember noch ein Adventskaffee stattfinden kann, wird noch geprüft.

Einzelheiten und genauere Informationen zu den beiden letztgenannten Terminen erfahren Sie wie immer rechtzeitig in apropos Elbtal.

Die „Macher“ des Erzählcafés freuen sich, Sie bei allen Terminen möglichst zahlreich als Gäste begrüßen zu dürfen.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Der **VdK-Wilsenroth/Elbtal** lädt alle Mitglieder und Interessierte zu seiner traditionellen Herbstwanderung am **22. September 2018** mit Benno Schopf ein, einer historischen Begehung über die Dornburg. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr in Wilsenroth** am Eingang zum Dornburgsweg. Der Abschluss ist beim Mühlenbecker in Frickhofen geplant. Nähere Infos und die Anmeldung können Sie bei dem Vorsitzenden Jürgen Klein unter der **Telefonnummer 06436 1345** erhalten.

Am **Sonntag, 30. September 2018**, findet um **17.00 Uhr** ein **Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Dorchheim** statt. Als Organisten spielen Bezirkskantor Michael Loos, Robert Feyerabend und Michael Ries. Unterstützt werden sie vom Gemischten Chor Liederkrantz Elbgrund e.V. 1864 (Leitung Wolfgang Malm), und dem Chor Chorrekt (Leitung Georg Schardt). Die Moderation übernimmt Pastoralreferent Michael Schönberger. Der Eintritt ist frei; Spenden zum Erhalt der Orgel sind erbeten.

Rekordhitze auf der Kirmes in Heuchelheim

Heuchelheim (Johannes Schardt) – Gutes Wetter mit reichlich Sonnenschein hat auf der Heuchelheimer Kirmes bereits eine langjährige Tradition. Dieses Jahr allerdings wurden die Besucher aufgrund der rekordverdächtigen Sommertemperaturen auf die Probe gestellt.

Den notwendigen Schatten und erträgliche Temperaturen lieferte das Dorfgemeinschaftshaus, wo sich tagsüber das hauptsächliche Treiben abspielte. Gegen Abend zog es die Besucher dann ins Freie und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Am Samstagabend wurde die Kirmes im Anschluss an den

Gottesdienst offiziell mit dem Baumstellen eingeläutet. Im Anschluss daran wurde zum Tanz bis in die Morgenstunden aufgerufen.

Zum traditionellen Kirmes-Frückschoppen am Sonntag spielte die Waldbrunner Blaskapelle auf. Auch in diesem Jahr wurde der Sonntag zum Schnitzeltag ernannt. Mit dem Frückschoppen am Montag klang die Heuchelheimer „Hitze-Kirmes“ ganz langsam bis in die späten Abendstunden aus. Der Verschönerungsverein als diesjähriger Ausrichter kann auch dieses Mal auf eine gelungene Kirmes zurückblicken und dankt allen Besuchern für ihr Kommen.

Aller guten Dinge sind drei...

Elbgrund (lh) – Besonders stolz ist der Gemischte Chor „Liederkrantz“ Elbgrund, wie auch Elbgrund insgesamt auf die dritte Weinkönigin aus ihren Reihen. Schon traditionell ist das jährliche Weinfest unter der großen Kastanie zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Kirche und hat damit in jeder Hinsicht einen schönen Rahmen.

Diesen Dreiklang konnte auch das Weinfest für sich beanspruchen. Der Gemischte Chor „Liederkrantz“ mit einem Trinklied, der Frauenchor aus Elz mit Liedern vom Lächeln und von Reben und die Jazzband „Offheimer Bären“ umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Der Platz war wie immer ansprechend hergerichtet und die Besucher konnten sich in angenehmer Atmosphäre auf die Inthronisation der Weinkönigin 2018 einlassen. Zuvor konnte auch die Landtags-

kandidatin Victoria Spiegelberg-Kamenz (SPD) begrüßt werden, die – den Landtagswahlen sei es gedankt – den Weg nach Elbgrund gefunden hatte.

Die nicht gänzlich „weinerst“ gemeinten Fragen, mit deren Beantwortung die Kandidatin Alena Lass ihre Befähigung zur Weinkönigin von Elbgrund unter Beweis stellte, waren schnell beantwortet. Als Elbgrunderin kannte sie natürlich die „Anbaugebiete“ im Bereich des Striederfeldes ganz genau.

Nach bestandener Prüfung überreichten die ehemaligen Weinköniginnen Lisa Eberlein (2016, links) und Verena Hen (2017, rechts) der neuen Weinkönigin

Alena Lass (Mitte) Schärpe und Krone. Somit werden alle Weintrinker in Elbgrund von drei Hoheiten regiert, was natürlich nicht ganz ernst gemeint ist. Alena Lass erklärte auch freimütig, dass sie mit ihren 23 Jahren zu den Weintrinkerinnen gehöre, wobei es ihr insbesondere auf den guten Geschmack eines Weines ankomme und nicht auf Preis oder Herkunft.

Das diesjährige Weinfest verlief ausgeglichen und fröhlich. Dafür mitverantwortlich zeichnete die Jazzband „Offheimer Bären“. Ihr Repertoire schien keine Schranken zu kennen. Moderne Stücke, wie auch Lieder aus den 1960ern wurden in liebevoller Weise zu Gehör gebracht und so mancher Festbesucher und Zuhörer fühlte sich in eine andere Zeit versetzt. Letztlich hätten nur mehr Gäste vor Ort sein können. Aber dazu besteht in 2019 eine weitere Möglichkeit.



Foto: Ellen Fritz

Zu Sankt Oswalds Ehren – Hangenmeilingen feiert Kirchweihjubiläum mit traditioneller Straßenkirmes und Kirmesjugend

Hangenmeilingen (ot) – „Man soll die Feste feiern wie sie fallen.“ Dieses Mottos gedenkend, feierte man in Hangenmeilingen über das zweite Augustwochenende das 50. Kirchweihfest seit der Fertigstellung des heutigen Gotteshauses im Jahre 1968. Organisiert und ausgerichtet durch den Sportverein kamen die Hangenmeilinger sehr zahlreich zur traditionellen Straßenkirmes rund um den neuen und vor kurzem eingeweihten Dorfplatz. Ebenso erfreulich wie der Anlass war zudem der Umstand, dass sich erneut eine Kirmesjugend zusammengefunden hatte, die im Vorfeld viel Arbeit und Energie, hier sei u.a. das Fällen und Vorbereiten des Kirmesbaumes genannt, in das Gelingen der Festtage investiert hatte. Neben diesen sind viele weitere helfende Hände zu erwähnen, ohne die die Feier der Kirmes nicht möglich gewesen wäre.

Mit dem Stellen des ersten Kirmesbaumes bei der Gastwirtschaft Simon am Donnerstagabend begannen die vier Tage andauernden Feierlichkeiten. Nach der Kirmesparty am folgenden Tag bildete der Samstag den Höhepunkt. Mit besonderer Spannung verfolgten die zahlreichen Besucher zunächst das Aufstellen des Kirmesbaumes, welches wie üblich glatt über die Bühne ging. Im Anschluss zogen die Kirmesburschen und -mädchen auf den Platz, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt wurde. Am Sonntag beging man die eigentliche Kirchweihe im Festgottesdienst, in welchem Pfarrer Beuler nicht nur an den ersten Gottesdienst im heutigen Sankt Oswald vor 50 Jahren erinnerte, sondern auch die Bedeutung der Ortskirche für Gegenwart und Zukunft hervorhob. Nach der Messe ging es zum Frühschoppen, bei welchem die Elbtalmusikanten mit ihrem Spiel die Besucher zum Mitsingen und Schunkeln motivierten. Zum Abschluss traf man sich Montag, um die Kirmes gemütlich ausklingen zu lassen, aber vor



Foto: A. Heep

allem um die durch die Kirmesjugend organisierte Verlosung mit zahlreichen tollen Preisen zu erleben.

Perfektes Wetter, ein schöner Kirmesplatz und eine tolle Stimmung machende Kirmesjugend haben jeweils ihren Teil dazu beigetragen, dass die Kirmes wieder ein voller Erfolg wurde und an der sicherlich ebenso der Heilige Oswald als Namenspatron seine Freude gehabt hätte.



Und dass die Kirmes auch in Zukunft stattfinden wird, zeigt das erste Foto der Kirmesburschen und -mädchen 2036.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Ausstattung der Abfallbehälter mit einem Chip (Transponder)

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg führt in den Monaten August bis Dezember 2018 ein Identifikationssystem für alle Rest-, Bio- und Altpapierbehälter ein. Aus diesem Grund werden alle veranlagten Abfallbehälter mit einem elektronischen Chip sowie einem Etikett, auf dem Standort, Abfallart und Behältergröße vermerkt sind, ausgestattet. Mit der Ausstattung der Gefäße hat der AWB ein externes Unternehmen beauftragt.

Dieser Chip enthält lediglich eine Nummer, durch die der jeweilige Behälter unverwechselbar durch den Abfallwirtschaftsbetrieb identifiziert werden kann. Auf dem Chip sind keine personenbezogenen oder andere weitere Daten gespeichert. Die Einführung der Chips dient vor allem dazu, stets einen Überblick über den aktuellen Gefäßbestand zu erhalten sowie Daten über die tatsächliche Bereitstellung und Entleerung der einzelnen Abfallfraktionen zu gewinnen.

Nach Abschluss des Projekts werden künftig nur gechippte und veranlagte Behälter geleert.

Am derzeitigen Abfallgebührensysteem und der Höhe der Gebühren ändert sich dadurch nichts. Auch nach Abschluss der Gefäßnachrüstung werden die Abfallgebühren für Haushalte wie bisher entsprechend der Personenzahl und Gefäßgröße erhoben. Die Häufigkeit der Bereitstellung von Gefäßen spielt ebenso wie der Grad der Befüllung keine Rolle bei der Gebührenerhebung.

Weitere Informationen zum Ablauf sowie der genaue Termin, an dem die Gefäße mit den Chips ausgestattet werden, werden den Grundstückseigentümern etwa 14 Tage vorher mitgeteilt.

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger gerne telefonisch unter 06484 9172-002 oder per E-Mail (chip@awb-lm.de) an den AWB wenden.



Foto: O. Teufer

Neubau macht Fortschritte

Dorchheim (aE) – Die Bauarbeiten am neuen Hochbehälter in Dorchheim gehen sehr gut voran. Nach Überwindung erster logistischer Schwierigkeiten und dem Ende erster Erdbau- und Installationsarbeiten kann der Bau mit hoher Wahrscheinlichkeit termingerecht abgeschlossen werden, so dass Gemeinde und ausführende Firmen bereits im Oktober den Probebetrieb der Anlage aufnehmen wollen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Sitzung der Gemeindevertretung

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 14. August informierte der Bürgermeister über folgende Sachverhalte:

- Die Nachfrage zur Teilnahme an der diesjährigen Seniorenfahrt ist auch in diesem Jahr wieder sehr groß, so dass für den Ausflug am 5. September ein weiterer Bus gemietet wurde.
- Der Gemeindevorstand prüft zur Zeit die Möglichkeit, ein sog. Memorialgrabfeld als weitere Möglichkeit der Urnenbeisetzung auf den Friedhöfen einzurichten.
- Die ersten Planungsarbeiten zur Erstellung eines Wander- und Radwegenetzes werden demnächst vergeben. Die genannten Maßnahmen haben zum einen das Ziel, mögliche Wegführungen zu emp-

fehlen, und zum anderen Umfang, wie mögliche Kosten anstehender Bauarbeiten zu schätzen. Die Arbeiten sind Teil des kommunalen Entwicklungsprogramms, so dass diese durch das Land bezuschusst werden.

- Die im Rahmen der grundhaften Sanierung der El-larer Straße erforderliche Erstellung von Bodengutachten ist nun weitgehend abgeschlossen. Nach letzten Abstimmungsgesprächen mit Hessen Mobil zeigt sich die Gemeinde zuversichtlich, die Submission bald abschließen zu können.
- Laut Auskunft der SYNA werden die Umrüstungsarbeiten der kommunalen Straßenbeleuchtung, die die Umstellung auf eine energie- wie kostensparende LED-Beleuchtung betreffen, in Kürze beginnen.

Jugend- und Kinderbrillen
Deine Partner
für cooles
Sehen und
Aussehen



Augenprüfung
bei uns ohne
GKV ab 5 Jahre
möglich. Kurze
Terminvergabe


MILO & ME
COOL KIDS WEAR COOL EYEWEAR

Optik am Rathaus GmbH
Rennerod - Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker GmbH
Westerburg - Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - email: meinebrille@gmx.de



Freude am Fahren



WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Bundespolizei im Hilfseinsatz bei den Kaninchen

Dorchheim (gl) – Die Nachbarn staunten nicht schlecht, als am 7. August morgens gegen 10:00 Uhr ein Mannschaftsbus der Bundespolizei in Dorchheim in der Waldmannshäuser Straße hielt und rund 20 junge Frauen und Männer der Bundespolizei sich für einen Einsatz der besonderen Art fertig machten. Dieses Mal ging es aber nicht um Verbrechensbekämpfung, sondern um Hilfe für die vierbeinigen Bewohner der Waldmannshäuser Straße 13, besser um die Unterstützung der Frauen und Männer – allen voran Frau Corinna Zimmermann als erste Vorsitzende –, die sich im Gnadenhof Tierchenpark e.V. liebevoll um die „Notfellchen“ kümmern.



Foto: A. Langer

Seit März 2018 hat dieser gemeinnützige Verein seine „Zelte“ in Dorchheim aufgeschlagen. Seine Anfänge hatte der Tierchenpark 2010 auf einer ehemaligen zugewucherten Schrebergartenparzelle in der Nähe von Köln. Die Motivation war damals wie heute, kranken, gehandicapten und in schlechten Haltungsbedingungen lebenden Kaninchen eine neue Heimat mit artgerechter Haltung und medizinischer Betreuung zu geben. 2016 zog der Tierchenpark nach Waldlaubersheim, 2017 wurde der gemeinnützige Verein gegründet und 2018 wurde dann das neue Domizil in Elbtal gefunden und bezogen. Hier haben die Betreiber nach dem entsprechenden Sachkundenachweis vom zuständigen Veterinäramt die Genehmigung erhalten, bis zu 50 Tiere auf dem Gelände zu betreuen.

Auch wenn die Vereinsmitglieder schon sehr viel an „Infrastruktur“ auf die Beine gestellt haben, um ihren Anspruch, Kaninchen artgerecht zu halten, umsetzen zu können, war die Hilfeleistung der Bundespolizistinnen und -polizisten doch sehr willkommen. So wurden an diesem Tag Zäune gestellt, Gehege erweitert, neu gebaut, Sträucher geschnitten und vieles mehr. Bei dieser Hilfe allein kann es aber nicht bleiben. Wie

jede gemeinnützige Einrichtung benötigt auch der Tierchenpark Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden. Schließlich sind täglich u.a. erhebliche Mengen an Futter bereit zu stellen und auch die medizinische Versorgung muss gewährleistet sein. Und weil die täglich für die Betreuung der Tiere anfallenden Arbeiten erheblich sind, ist auch jede ehrenamtlich helfende Hand gesucht und herzlich willkommen. Weitere Informationen über Zweck und Ziel des Vereins und die Personen, die dahinter stehen, können Sie im Internet unter www.tierchenpark.de nachlesen. Oder werden Sie „follower“ auf Facebook. Am besten aber, Sie machen sich ein persönliches Bild und besuchen den Tierchenpark vor Ort. Sie werden herzlich willkommen sein.

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

Praktische Vorbereitung auf die Radfahrschule im 4. Schuljahr am 12. Juli 2018. Eine Aktion der Katholischen öffentlichen Bücherei Elbtal, gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg e.V.

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Ziemlich skeptisch schauten die zwei Teilnehmer drein, nachdem sie an der Elbtalschule angekommen waren. Welche Übungen für die Radfahrschule kamen auf sie zu? Machte das wirklich Spaß? Wichtige Fragen wurden zu Beginn geklärt, wie z.B. - wo findet man den Punkt zum Messen des Reifendrucks, ist das Fahrrad richtig ausgestattet, bremsst man nur hinten oder mit beiden Bremsen? Dann ging es endlich mit dem Fahren los: Schlangenlinien fahren, punktgenaues Bremsen, wenden auf engstem Raum. Viele Übungen, die ein sicheres Gefühl im Umgang mit dem Fahrrad vermitteln sollten. Zunehmend wurden die Aufgaben erweitert, so dass auch das Geben von Handzeichen und der Schulterblick auf der Fahrtstrecke zum Einsatz kamen. Nach zahlreichen Runden auf dem Parcours gab es fröhliche Gesichter und ein stolzes Glücksgefühl, etwas geschafft zu haben. Dass sie schnell fahren konnten, hatten Beide bereits zu Beginn gezeigt. Das Langsamfahren wurde zu einer großen Herausforderung. Diese anspruchsvolle Aufgabe meisterten sie dann beim „Schneckenrennen“. Besonders eifrig waren die Kinder beim Kegelaufnehmen und -abstellen auf den Fußballtoren während der Fahrt. Hier durften beide alles Gelernte in einer Kombination zeigen: Fahren – Beschleunigen – Abbremsen – Einhändig fahren – Abstand zum Vorfahrenden. Schnell war die Zeit verfliegen. Gekrönt wurde der



Foto: F. Zimmer

Vorbereitungstag mit einer kleinen Fahrt ins Gelände rund um die Schule. Die skeptischen Gesichter waren verschwunden. Ja, es hatte Spaß gemacht und ganz nebenbei wurde spielerisch die Fahrsicherheit erhöht.

**Endlich ist er da,
der Gesellenbrief!**



Wir gratulieren unserer Annika
ganz herzlich zur
bestanden Prüfung!

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de



BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

**URLAUB FÜR DIE FÜSSE
IN VIELEN ERFRISCHENDEN FARBEN**

ENTDECKEN SIE UNSER FREIZEITSCHUHSORTIMENT



IM GESUNDHEITZENTRUM ST. ANNA IN HADAMAR

BRAST-ORTHOPÄDIE | FRANZ-GENSLE-STRASSE 7-9 | HADAMAR
TEL.: 06433 / 87 61 50 | WWW.BRAST-ORTHOPAEDIE.DE






ELBTALER GESICHTER *In unserer Reihe „Elbtaler Gesichter“ stellen wir Ihnen in loser Folge interessante Zeitgenossen, die ihre Spuren bereits in Elbtal hinterlassen haben oder Außergewöhnliches leisten, aber auch verstorbene Elbtaler Originale, vor.*

Ein Malinger durch und durch – Gerhard Schouler

Hangenmeilingen (ot) – Betrachtet man Aufnahmen aus den Fotoarchiven der hiesigen Ortsvereine, welche bspw. den Kirmesaufbau oder den Festumzug im Rahmen eines Jubiläums zeigen, findet sich ein Mann generell in der ersten Reihe: Gerhard Schouler. Über Jahrzehnte aktiv in Sport- und Gesangsverein wie in der Freiwilligen Feuerwehr und als langjähriges passives Mitglied der Elbtalmusikanten hat dieser Mann seine Spuren im Vereins- wie im Dorfleben hinterlassen.

Geboren am 31. Juli 1936 als ältestes Kind des Schreiners Anton Schouler und seiner Ehefrau Johanna, wuchsen er und seine vier Geschwister in Hangenmeilingen auf. Der Vater betrieb hier ab 1948 eine Schreinerwerkstatt, die klassische Arbeiten wie den Bau von Türen und Fenstern genauso ausführte wie Bestattungen. Bereits seit frühester Kindheit mit allen Aspekten des Schreinerns wie des Betriebes vertraut, fand er in diesem alten Handwerk Beruf wie Berufung.

Nach dem Besuch der Dorfschule das Handwerk seines Vaters ergreifend, absolvierte er eine Lehre bei ihm wie in der in Dorchheim ansässigen Firma Richard Schardt. Nach erfolgreich abgelegter Gesellenprüfung arbeitete er im Familienbetrieb, den er nach dem Tod des Vaters im Jahre 1977 erfolgreich weiterführte und vergrößern konnte. Zahlrei-

che Aufträge in der Gemeinde Elbtal wahrnehmend, dürften noch heute zahlreiche Tischlerarbeiten von der Tür bis zum Treppengeländer seine Handschrift tragen.



Eine besondere Freude dürfte es für Gerhard Schouler gewesen sein, dass die Schreinerei auch in der nächsten Generation weitergeführt wurde. Sein Sohn Achim erlernte, wie Großvater und Vater, das Handwerk und übernahm 1992 den Betrieb. Dies hieß jedoch nicht, dass Gerhard Schouler sich vollkommen zurückgezogen hätte. Schreiner mit Leib und Seele wirkte er bis zu seinem Lebensende 2008 in der Werkstatt mit.

Mit Leib und Seele ging er nicht nur seinem Beruf, sondern ebenso seinen Aktivitäten in den örtlichen Vereinen nach. In erster Linie ist in diesem



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Jakob Wagner

Inh. G. Wagner

Kirchstraße 1
65627 Elbtal-Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 941 697

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Baggerverleih



Zusammenhang sein Engagement als Sänger zu nennen. Bereits als Jugendlicher trat er in den MGV Sängerkunst ein und blieb Zeit seines Lebens hier Mitglied. Als Teil des Basses bestritt er unzählige Konzerte und fehlte bei den Proben nur selten. Unterhält man sich mit seinen Mitsängern, loben alle seine freundliche wie hilfsbereite Art.

Aber nicht nur wegen seiner musischen Talente war Gerhard Schouler hoch geschätzt, sondern ebenso als fleißiger wie zuverlässiger Helfer bei der Vorbereitung der Kirmes oder anderer Festivitäten. Darüber hinaus absolvierte er über die Jahre so manchen Dienst hinter der Theke oder beim Aufräumen. Seine Arbeitskraft stellte er ebenso den anderen Ortvereinen zur Verfügung, so dass er beim Bau der Grillhütte ebenso mitanpackte wie bei der Errichtung des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus.

Seinem Heimatort auf das Engste verbunden, gehörte für Gerhard Schouler neben den Vereinen in gleicher Weise die Kirche zur Dorfgemeinschaft. Über lange Zeit half er hier tatkräftig mit. Sei es beim Umzug des Flügelaltars aus der alten Kapelle

am Dorfplatz in die neue Kirche oder als Konstrukteur des Hangenmeilinger Fronleichnamsaltars, welchen er über viele Jahre anlässlich der Prozession mit anderen Helfern aufbaute und mit Blumenschmuck dekorierte.

Letztlich gilt es noch den Familienmenschen Gerhard Schouler in den Blick zu nehmen. Seit 1964 mit der aus Elbgrund stammenden Hedwig Horn verheiratet, gingen aus der Ehe drei Kinder hervor. Als Ehemann, Vater und später Großvater fühlte er sich im Kreise seiner Familie am wohlsten und hatte bei Familienfeiern enorme Freude daran, die anwesenden Kinder zu unterhalten.

Sein langjähriges wie großes Engagement in gleich vier Vereinen, gerade vor dem Hintergrund seiner Tätigkeit als selbstständiger Handwerker, dankten selbige Gerhard Schouler mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Seine Verdienste lassen in Zeiten stets schwindenden Willens vieler Menschen Vereinsarbeit zu leisten, jenem Malinger Urgestein Respekt zollen und machen ihn zu einem Elbtaler Gesicht.

KARSTEN FRITZ
WERBUNG & DRUCK
WWW.DRUCKFRITZ.COM



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

**JETZT
EXISTENZIELLE
RISIKEN
ABSICHERN**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ferien auf dem Lindenhof

Dorchheim (Andrea Schmidt) – Bei absolut tollem Wetter startete in den letzten beiden Wochen der Sommerferien, das diesjährige Zeltlager. Begonnen wurde die Veranstaltung mit den Teenagern, bei denen der Fokus auf Springtraining, Bergauf- und Bergabtraining und Ausritte gerichtet war.

Weiter ging es dann mit den Kleineren, die im Alter von 5 – 12 Jahren teilgenommen haben. Tägliche Reit- und Theorieeinheiten standen auf dem Plan, wie auch Reiterspiele, Voltigieren und geführte Schrittausritte. Abgesehen von den Pferden und Ponys gab es noch Highlights, wie das Bemalen von Ponys, Nachtwanderung, Planwagen fahren und nicht zu vergessen die Möglichkeit bei der Hitze die Abkühlungen im Pool zu suchen.



Foto: Lindenhof

Die Veranstalter freuen sich uns darüber, dass sie auch in diesem Jahr die Natur und das Pferd/Pony vielen interessierten Kindern näherbringen konnten.

Tierarztpraxis & Reitschule Brigitte Phillips, Zum Mühlbachtal 21, 65627 Elbtal-Dorchheim, Telefon 06436 941985, E-Mail tierarztpraxis-phillips@gmx.de

LIEBLINGSORTE



Auch Redaktionsmitglieder gehen auf Reisen...

Vom Nordkap grüßen uns Doris und Jürgen Doll aus Heuchelheim und von der Zugspitze Anne und Gerd Langer aus Dorchheim

